

# INVESTOR RELATIONS

IR-Präsentation per 30.09.2017



Ergebnis



Portfolioqualität



Refinanzierung



Ausblick



Ansprechpartner

# HELABA ERGEBNIS

IR-Präsentation per 30.09.2017



Ergebnis



Portfolioqualität



Refinanzierung



Ausblick



Ansprechpartner

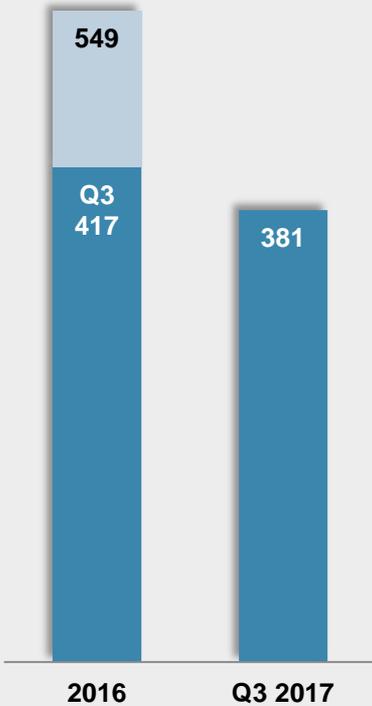


Startseite

- ▶ Unter **weiterhin anspruchsvollen Marktbedingungen** konnte die Helaba ihr Ergebnis **gut behaupten**.
- ▶ Positiv wirkten das **deutlich gestiegene Handelsergebnis** und der **geringe Risikovorsorgebedarf**
- ▶ Erfreuliche Entwicklung im **Neugeschäft** mit Kunden
- ▶ Aufsichtsrechtliche Kennziffern weiter verbessert: **CET 1- Quote** phased-in von 15,3% bzw. fully-loaded 15,1%, die **Gesamtkennziffer** erreicht 21,9%

## Ergebnis vor Steuern

in Mio. €

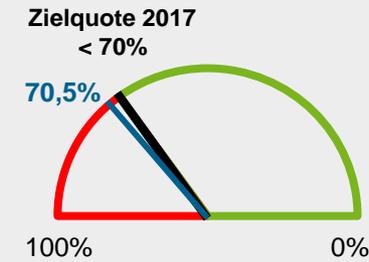


## Bilanzsumme

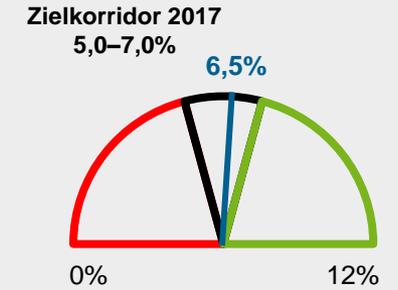
in Mrd. €



## Cost-Income-Ratio



## Eigenkapitalrentabilität (RoE)



## CET1-Quote („fully-loaded“) und Liquidity Coverage Ratio

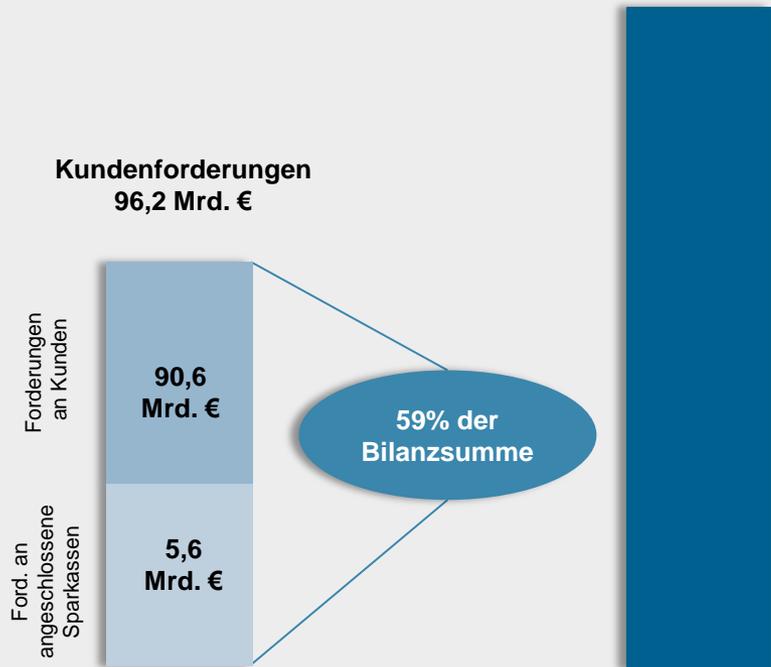
	Anforderung 2017	Zielwert/ -range	Ist-Wert
CET1-Quote („fully-loaded“)	7,43%*	12%	15,1%
Liquidity coverage Ratio	80%	110-130%	166%

\* Abgeleitet aus der SREP Anforderung für 2017 unter Berücksichtigung von Kapitalpuffern

## Starke Verzahnung mit der Realwirtschaft

in Mrd. €

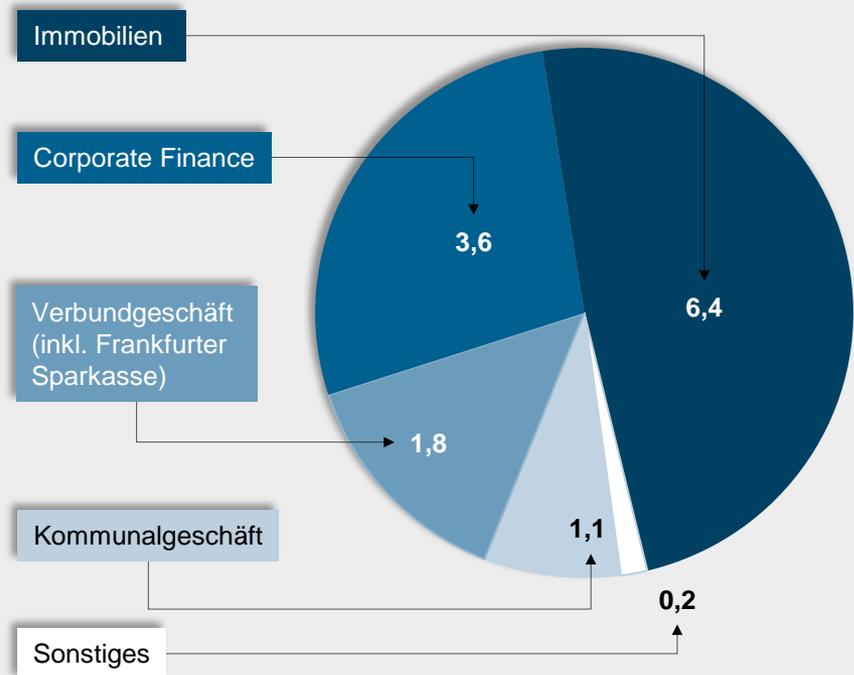
**Bilanzsumme  
163,1 Mrd. €**



- Grad der Verzahnung mit der Realwirtschaft in den ersten neun Monaten 2017 trotz gesunkener Forderungen an Kunden (- 2,5 Mrd. €) und angeschlossene Sparkassen (- 0,8 Mrd. €) stabil bei 59%

## Mittel-/langfristiges Neugeschäft: 13,2 Mrd. € \*

in Mrd. €

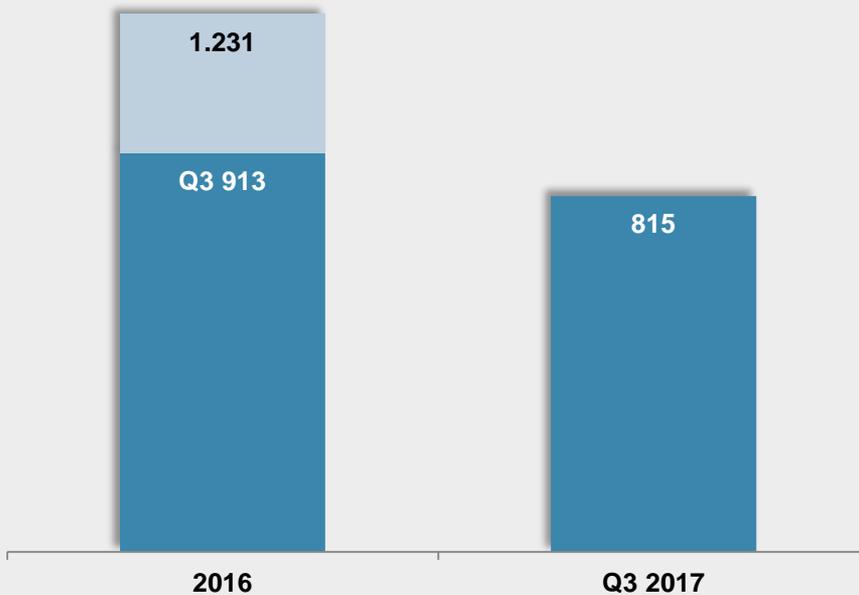


\*mittel- und langfristiges Neugeschäft ohne WIBank

- Positive Entwicklung des Abschlussvolumens im mittel- und langfristigen Neugeschäft (Laufzeit größer ein Jahr) gegenüber dem Vorjahr (Q3 2016: 12,5 Mrd. €)
- Dennoch Rückgang der Bestände durch überplanmäßige Tilgungen sowie Währungseffekte

## Zinsüberschuss

in Mio. €



- Rückgang des Zinsüberschusses bedingt durch rückläufige Durchschnittsmargen aufgrund des anhaltend hohen Wettbewerbsdrucks
- Historisch niedriges Zinsniveau führt zu Ergebnisbelastungen bei der Eigenmittelanlage, Cash Management und retailnahen Aktivitäten

## Provisionsüberschuss

in Mio. €



- Erfreuliche Entwicklung des Provisionsüberschusses. Insbesondere Steigerung der Provisionen des Zahlungsverkehrs der Helaba sowie der Frankfurter Sparkasse und aus der Vermögensverwaltung der Helaba Invest

## Handelsergebnis

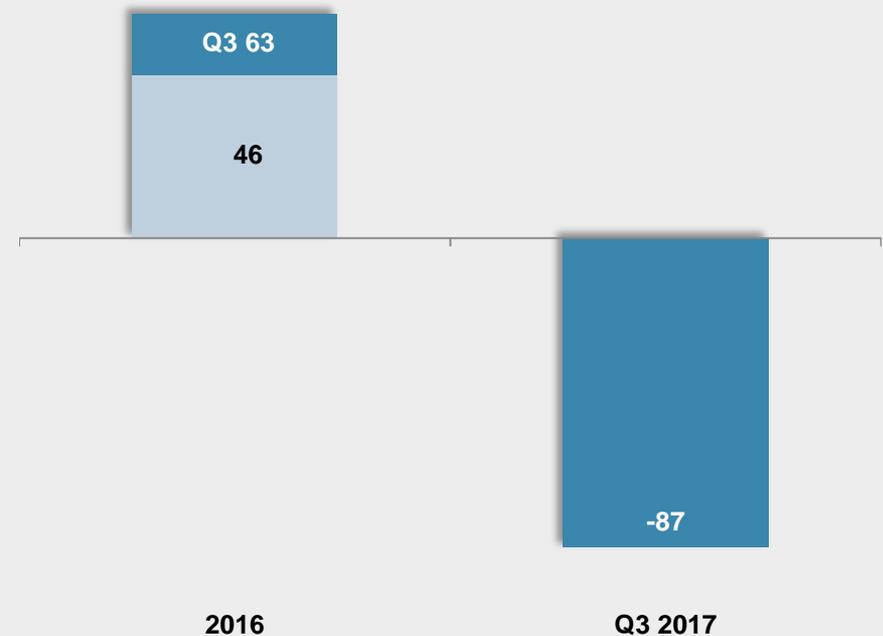
in Mio. €



- Operative Ergebnisentwicklung aus dem kundengetriebenen Kapitalmarktgeschäft auf zufriedenstellendem Niveau

## Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen/ Nichthandels-Derivaten

in Mio. €



- Ergebnis aus nicht mit Handelsabsicht gehaltenen Derivaten und Finanzinstrumenten der FVO stark von Marktbewertung geprägt
- Weitere Ursache für Rückgang ist die gegenüber dem Vorjahr umgekehrte Wirkung der Liquiditätskomponente von Fremdwährungen (Cross Currency Basis Spread) im Rahmen der Derivatebewertung

## Sonstiges betriebliches Ergebnis

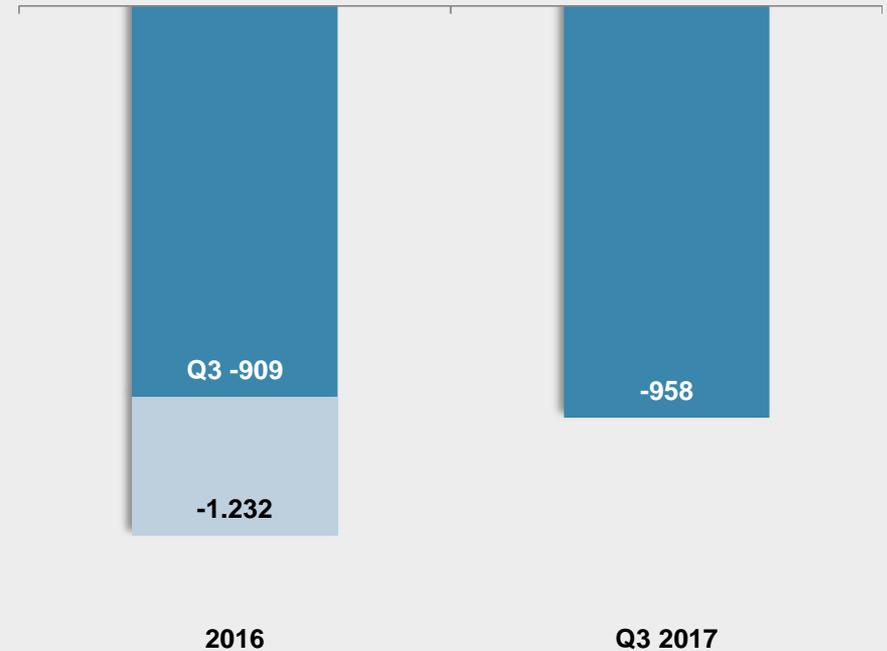
in Mio. €



- Vor allem durch Ergebnis aus Immobilienbeständen (im Wesentlichen GWH) in Höhe von 120 Mio. € (Q3 2016: 106 Mio. €) geprägt
- Belastung des sonstigen betrieblichen Ergebnisses durch Bildung von Rückstellungen u.a. einer Restrukturierungsrückstellung bei der LBS

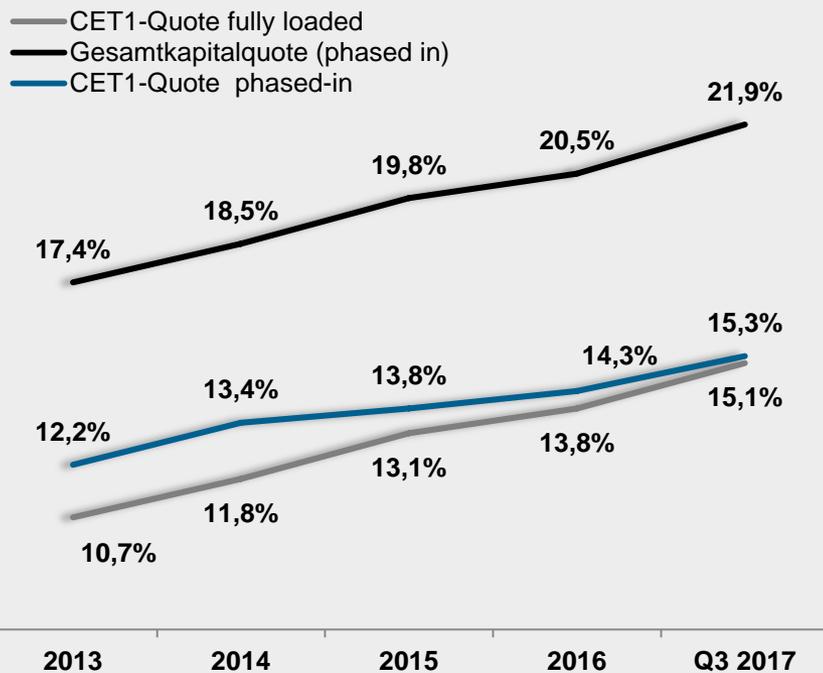
## Verwaltungsaufwand

in Mio. €



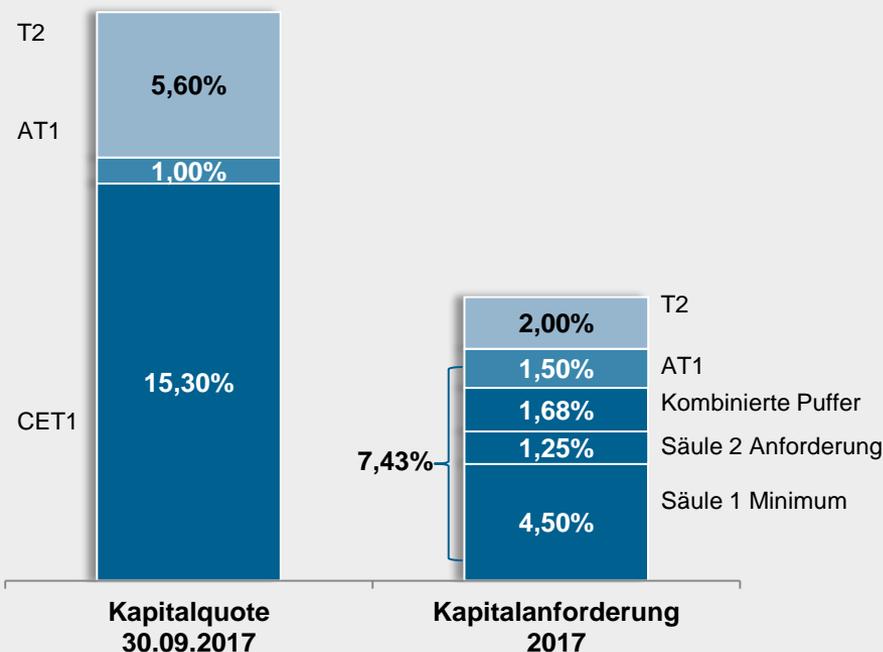
- Anstieg der anderen Verwaltungsaufwendungen u.a. bedingt durch höhere Kosten für externe IT- und Beratungsaufwendungen zur Umsetzung regulatorischer Vorgaben und geschäftsgetriebener Anforderungen

## Entwicklung Kapitalquoten



- Kontinuierliche Verbesserung der Kapitalquoten auf ein sehr gutes Niveau von 15,1% (fully-loaded) bzw. 15,3% (phased-in)
- Leverage Ratio (phased-in) liegt bei 4,7% (fully loaded 4,3%)
- Die Risikoaktiva liegen bei 49,2 Mrd. €

## Kapitalanforderungen und -komponenten



- Die aufsichtsrechtliche Anforderung setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:
  - Säule 1: Mindestkapitalanforderung von 4,50%,
  - Säule 2: Kapitalanforderung von 1,25%,
  - Kapitalpuffer von insgesamt 1,68%

Immobilien	Corporate Finance	Financial Markets	Verbund-, Privatkunden- und Mittelstandsgeschäft	Öffentl. Förder- und Infrastrukturgeschäft	Sonstige
Immobilienkreditgeschäft	Corporate Finance	Kapitalmärkte	Verbundbank	WIBank	Handelsabwicklung/ Depotservice
Immobilienmanagement		Aktiv-Passiv-Steuerung (inkl. inländ. Kommunal-kreditgeschäft)			Cash Management
		Sales Öffentliche Hand			Corporate Center-Einheiten
					
					<b>Konsolidierung/ Überleitung</b>
					Konsolidierungseffekte

Immobilien	Q3 2017	Q3 2016	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	465	461	0,9
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	4	-10	n.a.
Verwaltungsaufwand	-176	-172	2,3
<b>Segmentergebnis</b>	<b>294</b>	<b>279</b>	<b>5,4</b>

	Q3 2017	FY 2016
	Mrd. €	Mrd. €
<b>Bilanzaktiva</b>	<b>33,6</b>	<b>34,5</b>
<b>Risikoaktiva</b>	<b>15,2</b>	<b>16,1</b>

- Segment mit größtem Ergebnisbeitrag für das Konzernergebnis, Segmentergebnis über hohem Vorjahreswert
- Aufgrund niedrigerer Bestandsmargen und leichtem Rückgang der Bestände sinkt der Zinsüberschuss unter Vorjahresniveau. Der Rückgang wird durch einen Anstieg des sonstigen betrieblichen Ergebnisses - primär aus Immobilien-Veräußerungserlösen - überkompensiert
- Ergebnisbeitrag aus der Risikovorsorge positiv, geringe Zuführungen wurden durch gleichzeitige Auflösungen von Einzel- und Portfoliowertberichtigungen mehr als ausgeglichen



Corporate Finance	Q3 2017	Q3 2016	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	227	255	-11,0
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-48	-175	-72,6
Verwaltungsaufwand	-107	-99	8,1
<b>Segmentergebnis</b>	<b>73</b>	<b>-20</b>	n.a.

	Q3 2017	FY 2016
	Mrd. €	Mrd. €
<b>Bilanzaktiva</b>	26,8	28,3
<b>Risikoaktiva</b>	13,0	13,9

- Positives Segmentergebnis i.H.v 73 Mio. € (Q3 2016: -20 Mio. €) insbesondere aufgrund deutlich geringerer Risikovorsorge
- Rückgang des Zinsüberschusses auf 229 Mio. € (Q3 2016: 243 Mio. €) bedingt durch rückläufige Zinskonditionenbeiträge sowie Entfall von Beteiligungserträgen
- Anstieg des Verwaltungsaufwands auf -107 Mio. € durch gestiegene Overhead-Umlage aus Regulatorik



Financial Markets	Q3 2017	Q3 2016	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	216	198	9,1
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	1	-1	n.a.
Verwaltungsaufwand	-171	-157	8,9
<b>Segmentergebnis</b>	<b>46</b>	<b>40</b>	<b>15,0</b>

	Q3 2017	FY 2016
	Mrd. €	Mrd. €
<b>Bilanzaktiva</b>	<b>30,6</b>	<b>33,8</b>
<b>Risikoaktiva</b>	<b>6,2</b>	<b>7,8</b>

- Zinsüberschuss liegt mit 41 Mio. € über Vorjahreswert (Q3 2016: 33 Mio. €). Ergebnisbeiträge im Wesentlichen aus dem Kreditgeschäft mit in- und ausländischen Gebietskörperschaften und dem Geldhandel mit Kunden
- Positives Handelsergebnis von 201 Mio. € (Q3 2016: 58 Mio. €) durch stabile Kundenerträge und positive CVA-Effekte in Folge gestiegener langfristiger Zinsen und FVA
- Negatives Ergebnis aus Derivaten/FVO Ergebnis i.H.v. -87 Mio. € (Q3 2016: 45 Mio. €) durch Umkehreffekt aus der Berücksichtigung der Liquiditätskomponente von Fremdwährungen (Cross Currency Basis Spread) im Rahmen der Derivatebewertung
- In Summe weitestgehend Kompensation positiver und negativer Bewertungseffekte, daher insgesamt Anstieg des Segmentergebnisses auf 46 Mio. € (Q3 2016: 40 Mio. €) zu verzeichnen



Verbund-, Privatkunden- und Mittelstandsgeschäft	Q3 2017	Q3 2016	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	412	436	-5,5
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	5	-1	n.a.
Verwaltungsaufwand	-349	-349	0,0
<b>Segmentergebnis</b>	<b>67</b>	<b>85</b>	<b>-21,2</b>

	Q3 2017	FY 2016
	Mrd. €	Mrd. €
<b>Bilanzaktiva</b>	<b>34,6</b>	<b>35,6</b>
<b>Risikoaktiva</b>	<b>5,9</b>	<b>5,8</b>

- Rückgang des Zinsüberschusses auf 261 Mio. € (Q3 2016: 273 Mio. €), v.a. Geschäft der Frankfurter Sparkasse und der LBS durch Negativ- und Nullzinsumfeld belastet. Bei der Verbundbank entwickelte sich die Summe der Erträge positiv
- Erfreulicher Anstieg des Provisionsüberschusses auf 125 Mio. € (Q3 2016: 115 Mio. €), insbesondere durch Beiträge der Frankfurter Sparkasse
- Das Derivate/FVO Ergebnis sinkt auf 3 Mio. € (Q3 2016: 9 Mio. €)
- Belastung des sonstigen betrieblichen Ergebnisses durch Bildung einer Restrukturierungsrückstellung bei der LBS i.H.v. 11 Mio. €
- Auflösung von Risikovorsorge in Höhe von 5 Mio. € (Q3 2016: -1 Mio. €)



Öffentliches Förder- und Infrastrukturgeschäft	Q3 2017	Q3 2016	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	63	64	-1,6
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	0	0	0,0
Verwaltungsaufwand	-52	-47	10,6
<b>Segmentergebnis</b>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>-35,3</b>

	Q3 2017	FY 2016
	Mrd. €	Mrd. €
<b>Bilanzaktiva</b>	<b>16,9</b>	<b>16,6</b>
<b>Risikoaktiva</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>

- Leichte Steigerung des Zinsüberschusses auf 37 Mio. € (Q3 2016: 36 Mio. €) durch Anstieg des Fördergeschäfts
- Provisionsergebnis mit 28 Mio. € auf Vorjahresniveau
- Ergebnisrückgang hauptsächlich durch Anstieg des Verwaltungsaufwands in Folge von höheren Aufwendungen für EDV-Leistungen



Sonstige	Q3 2017	Q3 2016	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	-13	11	n.a.
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	21	45	-53,6
Verwaltungsaufwand	-149	-128	16,7
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-142</b>	<b>-72</b>	<b>-96,5</b>

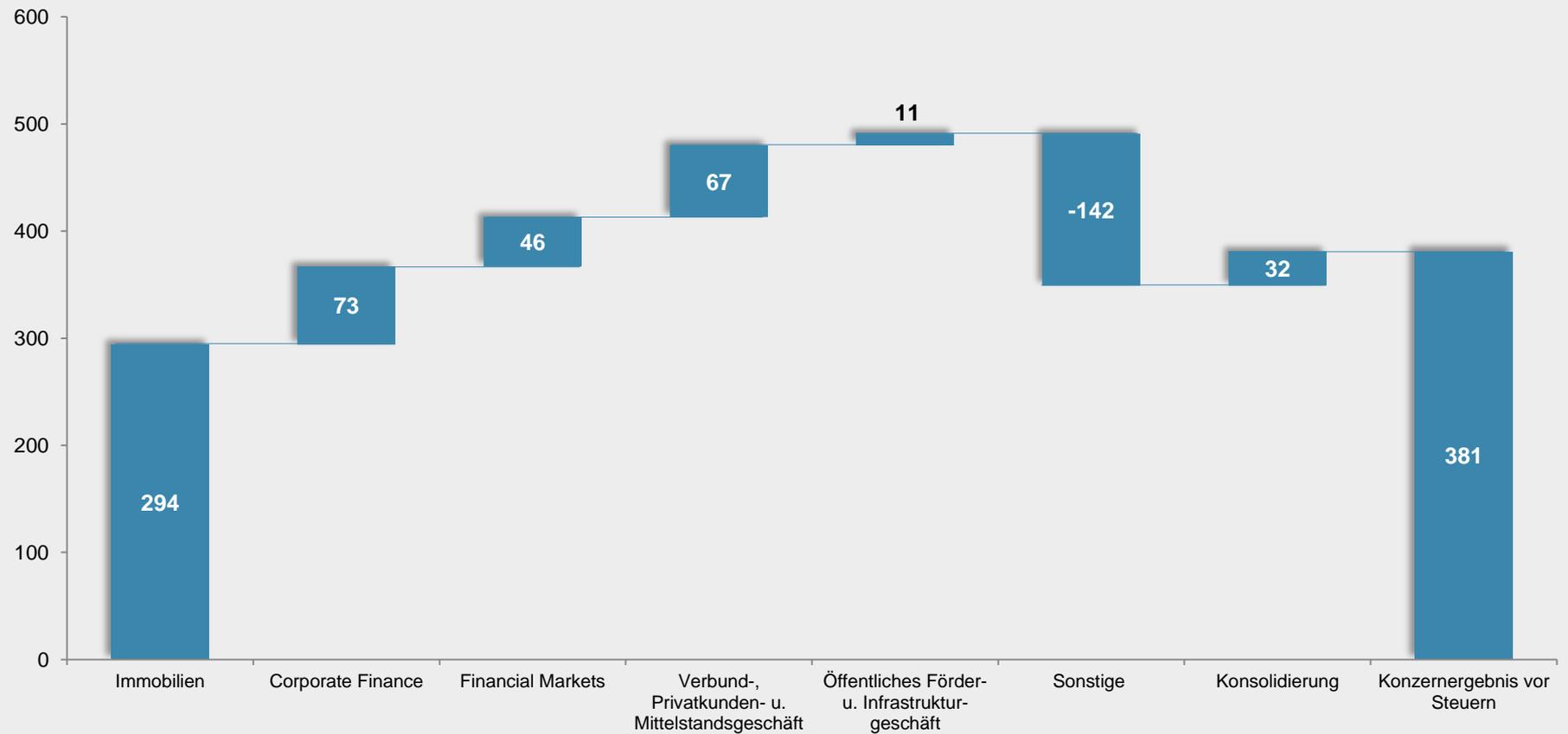
	Q3 2017	FY 2016
	Mrd. €	Mrd. €
<b>Bilanzaktiva</b>	<b>30,7</b>	<b>23,1</b>
<b>Risikoaktiva</b>	<b>7,8</b>	<b>8,1</b>

- Segment Sonstige umfasst insbesondere Ergebnisse aus dem Transaktionsgeschäft sowie die Kosten der sonstigen zentralen Bereiche
- Deutlicher Rückgang des Segmentergebnisses nicht aus operativem Geschäft
- Ergebnisrückgang resultiert aus im Vergleich zum Vorjahr geringerer Auflösung von Risikovorsorge, Bildung von Rückstellungen sowie höheren Projektaufwendungen



## Ergebnis vor Steuern per 30.09.2017

in Mio. €

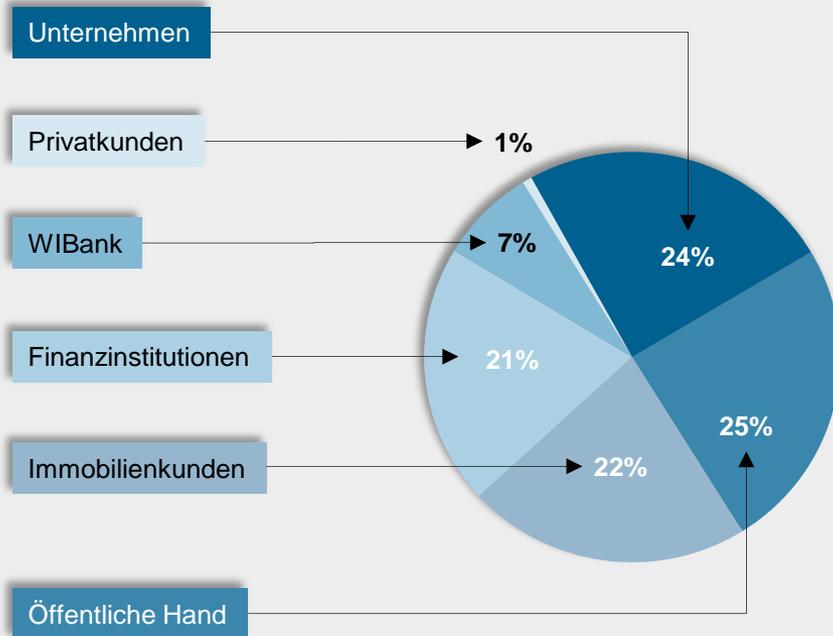


# PORTFOLIOQUALITÄT

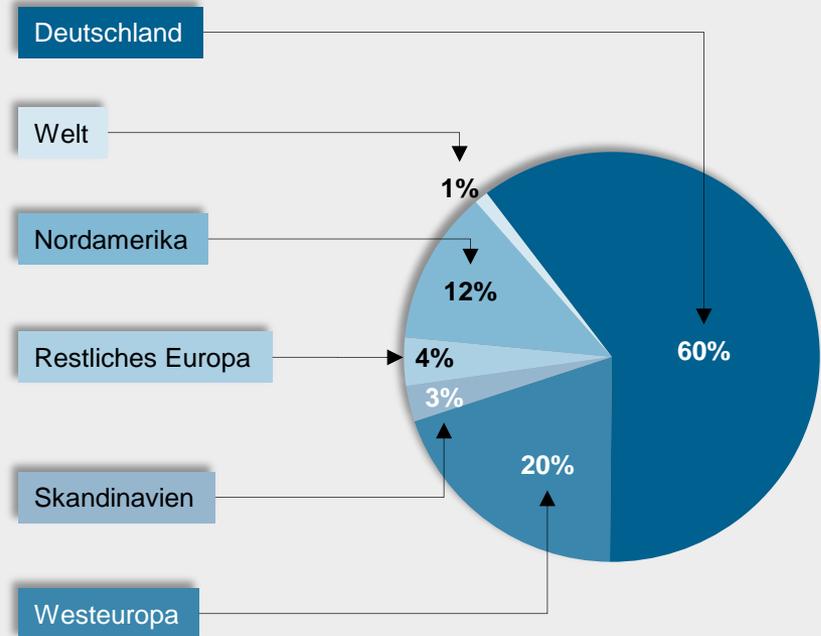
IR-Präsentation per 30.09.2017

-  Ergebnis
-  **Portfolioqualität**
-  Refinanzierung
-  Ausblick
-  Ansprechpartner
-  Startseite

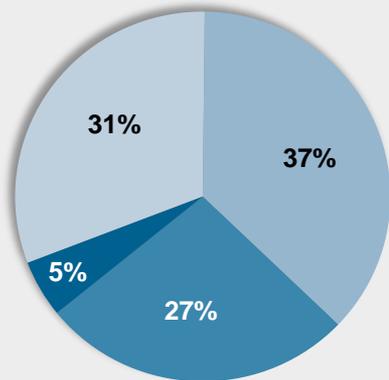
### Aufteilung nach Kundengruppen



### Regionale Aufteilung



## Gesamtkreditvolumen nach Ausfall-Rating-Klassen



**RK 0-1:** Kein Ausfallrisiko bis exzellente und nachhaltige finanzielle Stabilität; entspricht S&P Rating AAA / AA+

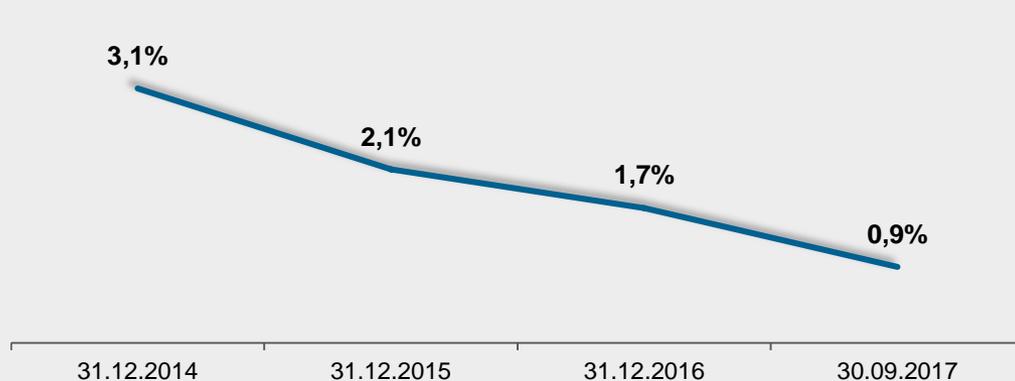
**RK 2-7:** Außergewöhnlich hohe bis hervorragende finanzielle Stabilität; entspricht S&P Rating AA bis A-

**RK 8-13:** Sehr gute bis befriedigende finanzielle Stabilität; entspricht S&P Rating BBB+ bis BB

**RK 14-24:** Ausreichend und schlechtere finanzielle Stabilität; entspricht S&P Rating schlechter BB

- Gesamtkreditvolumen von 181,9 Mrd. €
- 95% des Gesamtkreditvolumens entfallen auf exzellente bis befriedigende Bonitäten

## Entwicklung NPL<sup>1</sup>-Quote



- Zum 30.09.2017 ist die NPL-Quote nochmals weiter auf 0,9% gesunken.
- Auf „Loans and advances“ von 115,3 Mrd. € entfallen Non-Performing Exposures von 1,1 Mrd. €

1) NPL-Quote: Anteil d. Non-Performing Exposure gem. EBA-Definition an d. Forderungen gegenüber Kunden/Kreditinstituten („Loans and advances“), Datenbasis Finrep

## Zusammensetzung der Risikovorsorge

in Mio. €

01.01.- 30.09.2016

Netto-Risikovorsorge	-140
----------------------	------

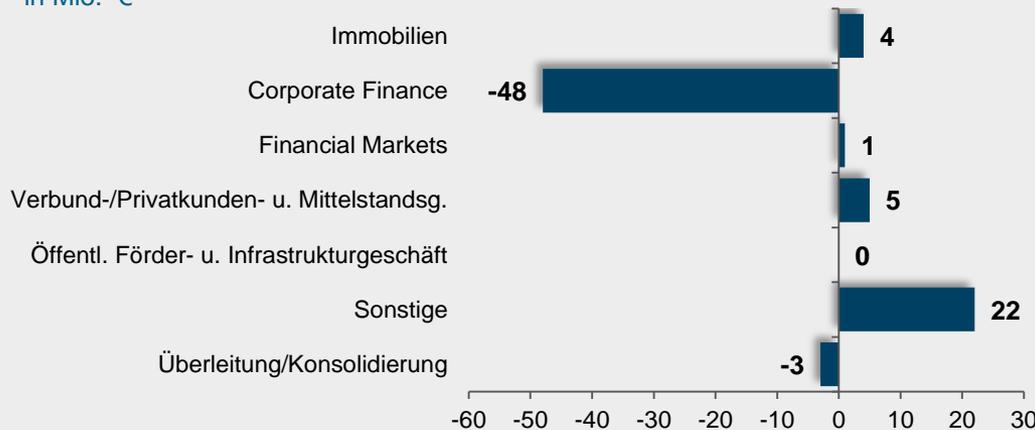
01.01.- 30.09.2017

Netto-Risikovorsorge	-19
EWB	-71
Portfolio-Wertberichtigungen	25
Rückstellungen	10
Direktabschreibungen/ Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	17

- Durch die hohe Qualität des Geschäftsportfolios und die in 2016 umfassend gebildete Vorsorge auf das Schiffsportfolio fiel Risikovorsorgebedarf deutlich geringer aus als im Vorjahr

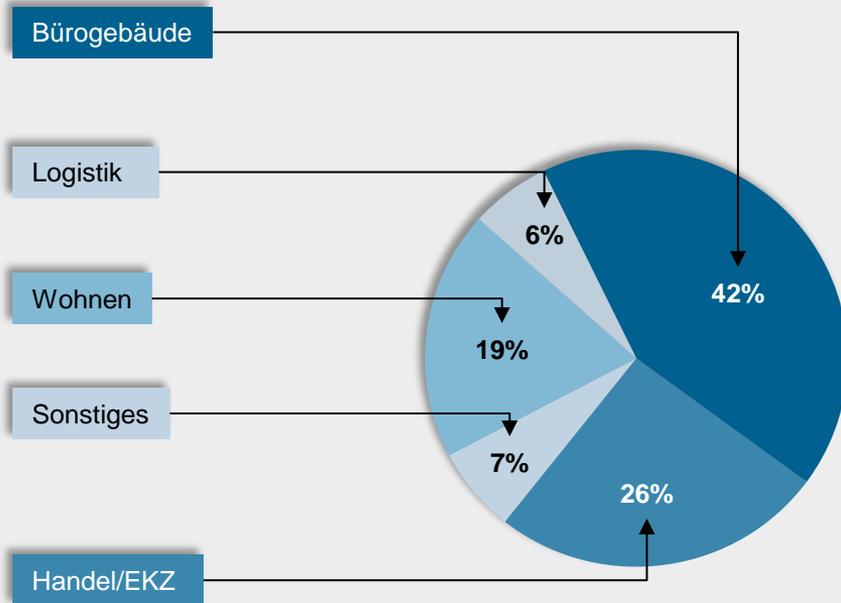
## Aufteilung nach Segmenten

in Mio. €

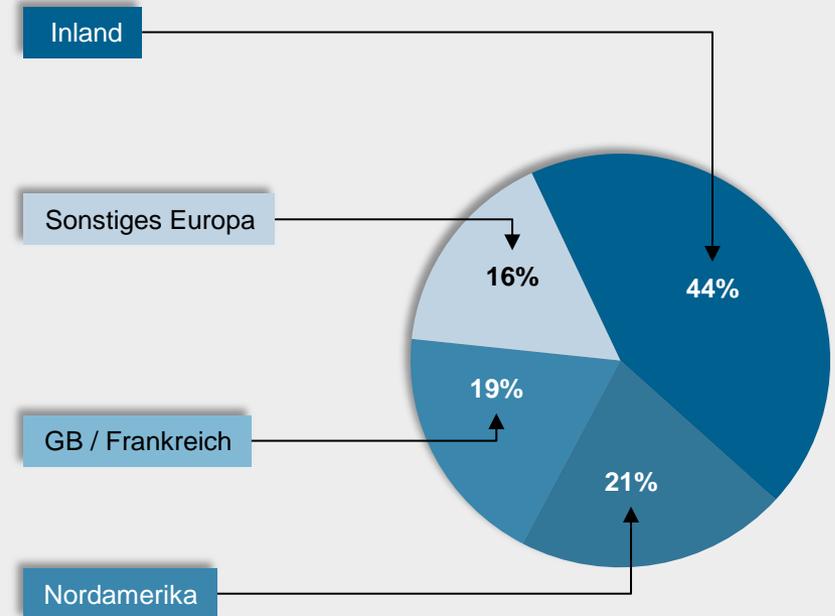


- Zuführungen zu Wertberichtigungen lediglich im Segment Corporate Finance im Wesentlichen aufgrund des Schiffsportfolios
- Im Segment „Sonstige“ Auflösung von Portfoliowertberichtigung für nicht akut ausfallgefährdete Kreditengagements

Aufteilung nach Nutzungsart

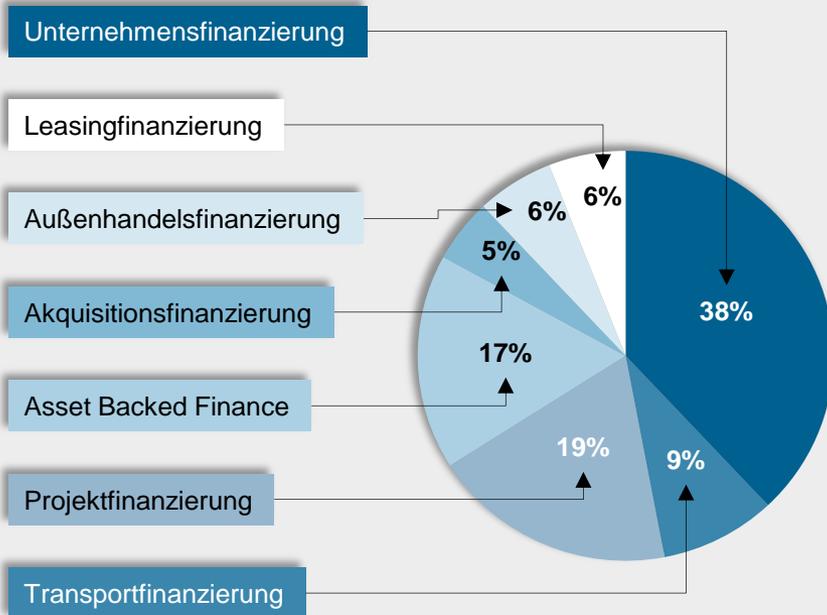


Regionale Aufteilung nach Objektstandort/Kundensitz

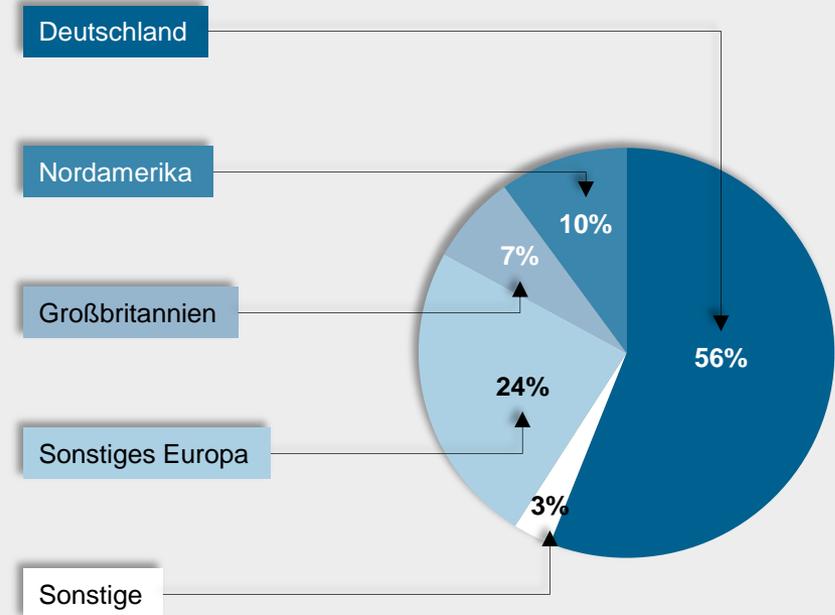


▶ Helaba verfügt über ausgewiesene Expertise im Immobilienkreditgeschäft und gehört zu den Marktführern in Deutschland

Aufteilung nach Geschäftssparten



Regionale Aufteilung



▶ Corporate Finance unterstützt Zielkunden mit maßgeschneiderten klassischen und kapitalmarktorientierten Finanzierungsstrukturen

# HELABA REFINANZIERUNG

IR-Präsentation per 30.09.2017



Ergebnis



Portfolioqualität



**Refinanzierung**



Ausblick



Ansprechpartner



Startseite

## MOODY'S

	Rating
Outlook	Stable
Issuer Rating	A1
Counterparty Risk Assessment	Aa3(cr)
Long-term Deposit Rating	Aa3
Public-Sector Covered Bonds	Aaa
Short-term Deposit Rating <sup>2</sup>	P-1
Senior senior unsecured bank debt <sup>3</sup>	Aa3
Senior Unsecured <sup>4</sup>	A1
Subordinate Rating <sup>5</sup>	Baa2
Baseline Credit Assessment	baa3

## FitchRatings

	Rating
Outlook	Stable
Long-term Issuer Default Rating <sup>1</sup>	A+
Public Sector Pfandbriefe	AAA
Mortgage Pfandbriefe	AAA
Short-term Issuer Default Rating <sup>1, 2</sup>	F1+
Derivative Counterparty Rating <sup>1</sup>	AA-(dcr)
Long-term Deposit Rating <sup>1,3</sup>	AA-
Senior Unsecured <sup>1,4</sup>	A+
Subordinated debt <sup>1,5</sup>	A
Viability-Rating <sup>1</sup>	a+

## S&P Global <sup>1</sup>

	Rating
Outlook	Stable
Long-term Issuer Credit Rating	A
Short-term Issuer Credit Rating <sup>2</sup>	A-1
Long-term Senior Unsecured <sup>3</sup>	A
Long-term Senior Subordinated <sup>4</sup>	A-
Standalone Credit Profile	a

### Ratings für Verbindlichkeiten der Helaba, die der Gewährträgerhaftung unterliegen <sup>6</sup>

Long-term Rating

### Moody's      Fitch Ratings      S&P Global

Aa1                      AAA                      AA-

Quellen: Standard & Poor's, Moody's Investors Service, Fitch Ratings

1) Gemeinsames Verbundrating der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen

2) Entspricht kurzfristigen Verbindlichkeiten

3) Entspricht im Grundsatz langfristigen erstrangig unbesicherten Verbindlichkeiten gem. §46f (5 u.7) KWG („mit Besserstellung“)

4) Entspricht im Grundsatz langfristigen erstrangig unbesicherten Verbindlichkeiten gem. §46f (6) KWG („ohne Besserstellung“)

5) Entspricht nachrangigen Verbindlichkeiten

6) Für vor dem 18. Juli 2001 aufgenommene Verbindlichkeiten (unbefristet)

## Refinanzierungsstrategie

- ▶ Fristenkongruente Refinanzierung des Neugeschäfts
- ▶ Starke Position bei deutschen Investoren weiter ausgebaut und Investorenbasis gezielt auch im Ausland erweitert
- ▶ Solide „Credit Story“ der Helaba inner- und außerhalb Deutschlands intensiv vermarktet
- ▶ Produkt- und Strukturierungskapazitäten durch Emissionsprogramme weiterentwickelt

## Emissionsvolumen

in Mrd. €	Gedeckt	Ungedeckt	Gesamt
2016	3,0	14,2	17,2
2017 Geplant	6,0	9,0	15,0

## Refinanzierungsprogramme

- ▶ 35 Mrd. € Medium Term Note Programm
- ▶ Inlandsemissionen (Basisprospekt)
- ▶ 10 Mrd. € Euro-CP/CD Programm
- ▶ 6 Mrd. € French CD Programm
- ▶ 5 Mrd. USD USCP Programm

## Breiter Liquiditätszugang

### Helaba Gruppe

- ▶ 36 Mrd. € Deckungswerte für Pfandbriefe
- ▶ 31 Mrd. € notenbankfähige Wertpapiere
- ▶ 17 Mrd. € Retaileinlagen im Konzern

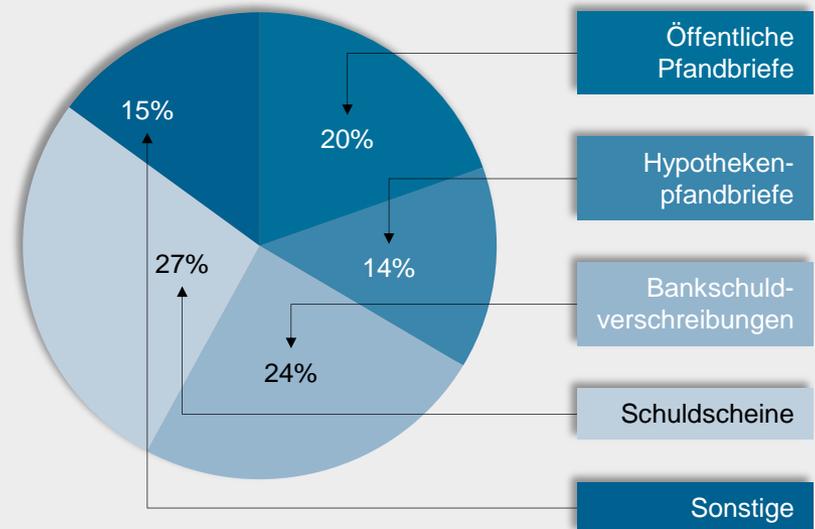
### Finanzgruppe Hessen-Thüringen

- ▶ 94 Mrd. € Einlagen in der  Finanzgruppe Hessen-Thüringen (Verbundabschluss Stand: 31.12.2016)

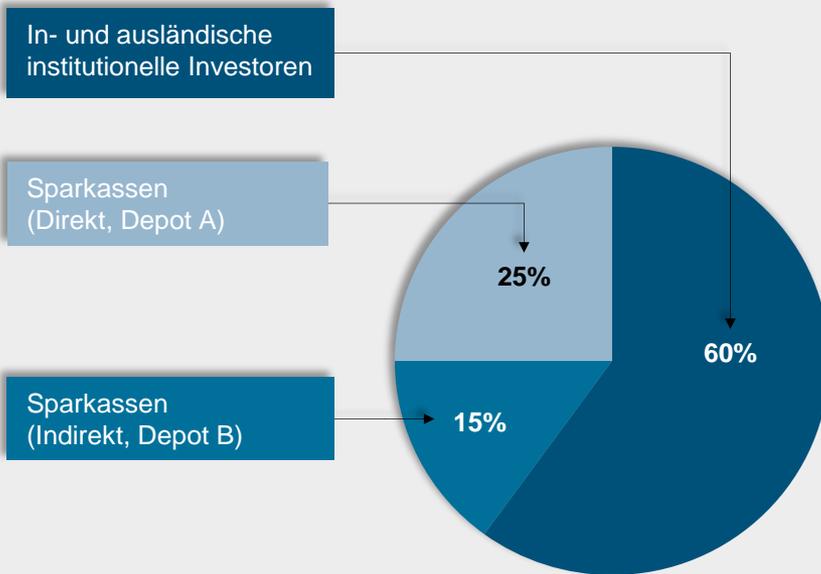
## Umlauf mittel- und langfristige Refinanzierung ( ≥ 1 Jahr): 84,7 Mrd. €

Jahresvergleich	Q3 2017	2016	2015
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Pfandbriefe	28.444	27.477	29.406
davon Öffentliche	16.569	17.605	20.642
davon Hypotheken	11.875	9.872	8.764
Bankschuldverschreibungen	20.606	20.113	17.087
Schuldscheine	23.068	21.050	21.417
Sonstige*	12.607	12.852	13.700
<b>Summe</b>	<b>84.726</b>	<b>81.492</b>	<b>81.610</b>

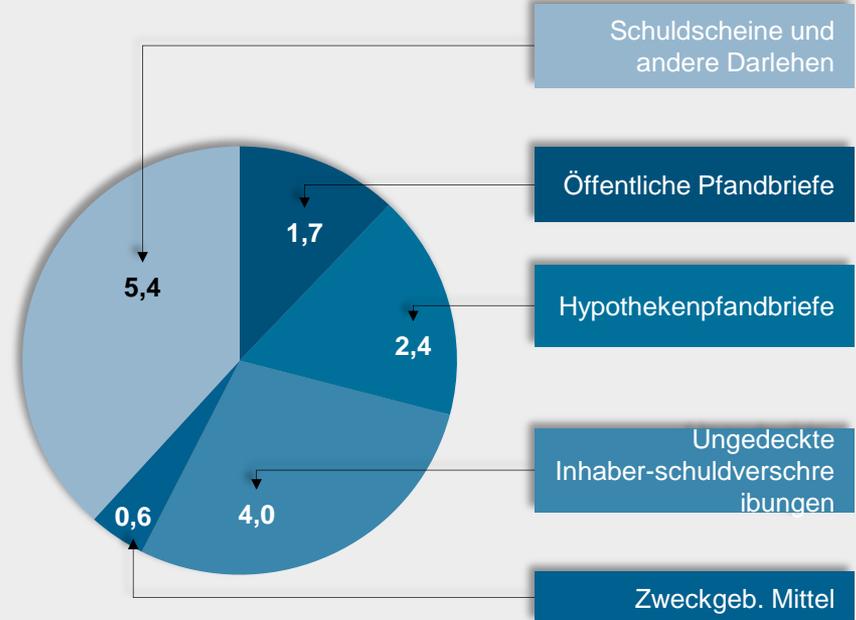
\* Nachrangige Anleihen/Genussscheine/Stille Einlagen/Zweckgebundene Mittel



## Aufteilung nach Investoren



## Aufteilung nach Produkten (in Mrd. €)



Mittel-/langfristiges Refinanzierungsvolumen für Q3 2017: **14,1 Mrd. €**

- ▶ Helaba nutzt freundliches Marktumfeld und nimmt bereits zum dritten Quartal über 94% der geplanten Mittel für 2017 auf
- ▶ Erfolgreiche Benchmark-Emissionen im Pfandbriefsegment sprechen vorrangig den institutionellen Markt an

# AUSBLICK

IR-Präsentation per 30.09.2017

-  Ergebnis
-  Portfolioqualität
-  Refinanzierung
-  **Ausblick**
-  Ansprechpartner
-  Startseite

- ▶ **Rahmenbedingungen bleiben durch die aktuelle Zinspolitik sowie hohe regulatorische Anforderungen unverändert anspruchsvoll**
- ▶ **Zahlen aus den ersten drei Quartalen bestätigen die Prognose für 2017, wonach auf Jahressicht mit einem Ergebnisrückgang gerechnet wird**
- ▶ **Das in der Jahresplanung festgelegte Ziel kann aber aus heutiger Sicht übertroffen werden**

## Digitalisierung



- ▶ Erste Helaba Zahlungsverkehrsanwendung online, GoLive des Kundenportals zum Jahresbeginn 2018
- ▶ Intensiver Austausch mit FinTechs mit dem Ziel, Kooperationen einzugehen z.B. durch Platinum Partnerschaft bei Frankfurter Tech-Quartier, Beteiligung am Capnamic Ventures Fonds II

## Repräsentanz Stockholm



- ▶ Sehr erfreuliche Geschäftsentwicklung in Skandinavien insbesondere im Bereich Immobilien- und Corporate Finance
- ▶ Für 2018 Umwandlung der Repräsentanz Stockholm in eine Niederlassung geplant

# ANSPRECHPARTNER

IR-Präsentation per 30.09.2017



Ergebnis



Portfolioqualität



Refinanzierung



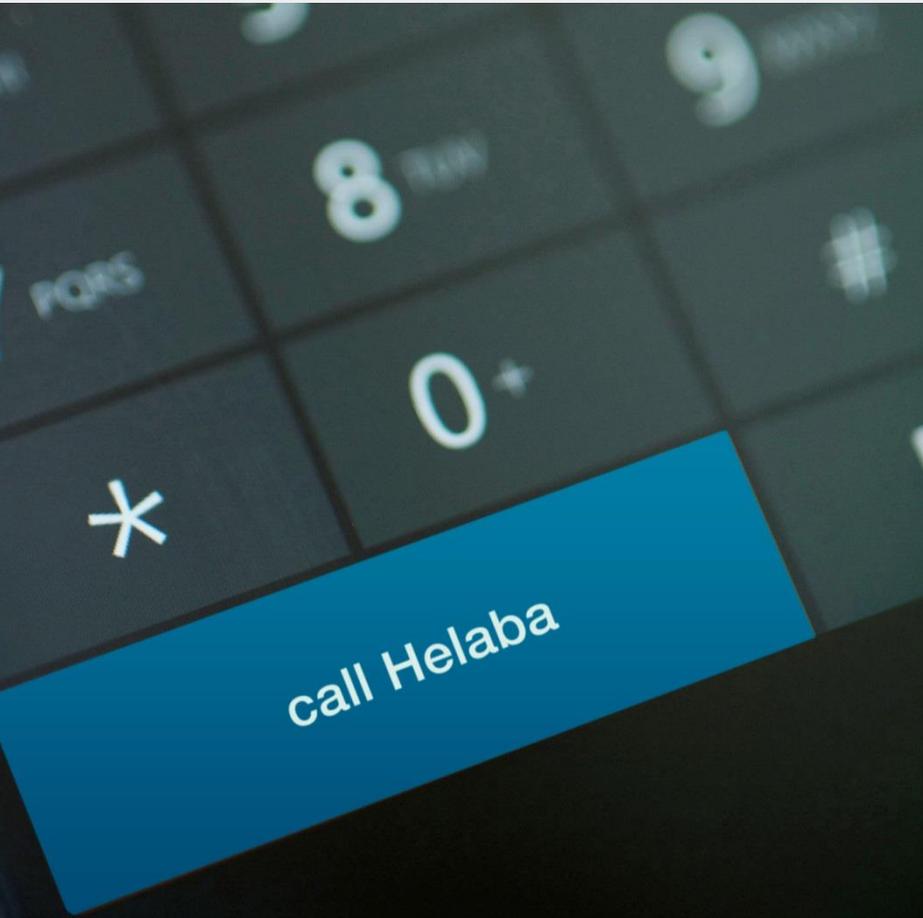
Ausblick



**Ansprechpartner**



Startseite



## Mona Horchler

Konzernstrategie – Investor Relations  
Tel (+49) 69/91 32 - 49 35  
mona.horchler@helaba.de



## Nicole Heenen

Konzernstrategie – Investor Relations  
Tel (+49) 69/91 32 - 39 82  
nicole.heenen@helaba.de



## Nadia Landmann

Debt Investor Relations  
Tel (+49) 69/91 32 – 23 61  
nadia.landmann@helaba.de



Landesbank Hessen-Thüringen  
Neue Mainzer Straße 52-58  
60311 Frankfurt am Main

# ANHANG

## IR-Präsentation per 30.09.2017

-  Ergebnis
-  Portfolioqualität
-  Refinanzierung
-  Ausblick
-  Ansprechpartner

 Startseite

Bilanzentwicklung Helaba Konzern (IFRS)	30.09.2017	31.12.2016	Veränderung	
	Mrd. €	Mrd. €	Mrd. €	%
Forderungen an Kreditinstitute inkl. Barreserve	24,8	18,3	6,5	35,5
Forderungen an Kunden	90,6	93,1	-2,5	-2,7
Wertberichtigungen auf Forderungen	-0,6	-0,8	0,2	25,0
Handelsaktiva	16,4	20,5	-4,1	-20,0
Positive Marktwerte aus Nichthandels-Derivaten	3,2	4,0	-0,8	-20,0
Finanzanlagen inkl. at Equity-bewerteter Unternehmen	24,5	25,8	-1,3	-5,0
Immobilien, Sachanlagen, immaterielle Vermögensgegenstände, sonstige Aktiva	4,2	4,3	-0,1	-2,3
<b>Summe Aktiva</b>	<b>163,1</b>	<b>165,2</b>	<b>-2,1</b>	<b>-1,3</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31,9	30,1	1,8	6,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	50,5	46,8	3,7	7,9
Verbriefte Verbindlichkeiten	50,7	50,9	-0,2	-0,4
Handelspassiva	12,8	18,7	-5,9	-31,6
Negative Marktwerte aus Nichthandels-Derivaten	2,6	3,9	-1,3	-33,3
Rückstellungen, sonstige Passiva	3,0	3,3	-0,3	-9,1
Nachrangkapital	3,6	3,6	0,0	0,0
Eigenkapital	8,0	7,9	0,1	1,3
<b>Summe Passiva</b>	<b>163,1</b>	<b>165,2</b>	<b>-2,1</b>	<b>-1,3</b>

Ertragslage Helaba Konzern (IFRS)	Q3 2017	Q3 2016	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Zinsüberschuss	815	913	-98	-10,7
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-19	-140	121	86,4
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	<b>796</b>	<b>773</b>	23	3,0
Provisionsüberschuss	263	255	8	3,1
Handelsergebnis	227	79	148	> 100,0
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen/Derivaten	-87	63	-150	-
Ergebnis aus Finanzanlagen (inkl. Equity-Bewertung)	16	12	4	33,3
Sonstiges betriebliches Ergebnis	124	144	-20	-13,9
Verwaltungsaufwand	-958	-909	-49	-5,4
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>381</b>	<b>417</b>	-36	-8,6
Ertragsteuern	-132	-151	19	12,6
<b>Konzernergebnis</b>	<b>249</b>	<b>266</b>	-17	-6,4

- Die Ausarbeitung wurde von Helaba Landesbank Hessen-Thüringen ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und verwendet indikative, nicht bindende Marktdaten und Preise.
- Die Ausarbeitung stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren oder sonstigen Instrumenten dar. Sie beinhaltet keine Anlageberatung und ersetzt nicht eine eigene Analyse. Vertretene Ansichten sind solche des Publikationsdatums und können sich ohne weiteren Hinweis ändern. Jedwede Transaktion erfolgt ausschließlich auf Risiko des Anwenders!
- Die Ausarbeitung beruht auf Informationen und Prozessen, die wir für zutreffend und adäquat halten. Gleichwohl übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit von enthaltenen Informationen, Resultaten und Meinungen keine Haftung. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.
- Hochverzinsliche Strukturen und Derivate wie Zinsswaps, Optionen, Termingeschäfte beinhalten substantielle wirtschaftliche Risiken und sind nicht für alle Investoren und Emittenten/Kreditnehmer geeignet.
- Helaba und Personen, die an der Erstellung der Publikation mitwirkten, können in den angesprochenen Wertpapieren/Derivaten oder in solchen, die einen Bezug zu diesen aufweisen, einen regelmäßigen Handel mit Positionsnahmen betreiben.
- Keine vom Anwender auf der Basis der Ausarbeitung umgesetzte Strategie ist risikofrei; unerwartete Zins- und/oder Preisschwankungen können - abhängig vom Zeitpunkt und Ausmaß - zu erheblichen wirtschaftlichen Nachteilen für den Anwender führen. Auftretende Wechselkursschwankungen können sich im Zeitverlauf positiv, bzw. negativ auf die zu erwartende Rendite auswirken
- Diese Hinweise können - aufgrund der persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Kunden - die steuerliche Beratung im Einzelfall nicht ersetzen. Potenziellen Käufern des Finanzinstruments wird empfohlen, wegen der steuerlichen Folgen des Kaufs, des Haltens sowie der Veräußerung des Finanzinstruments ihre rechtlichen und steuerlichen Berater zu konsultieren. Die steuerliche Behandlung kann zukünftigen Änderungen unterworfen sein.
- Helaba übernimmt keinerlei Beratungstätigkeit in Bezug auf steuerliche, bilanzielle und/oder rechtliche Fragestellungen. Derartige Fragen sind vom Anwender mit unabhängigen Beratern vor Abschluss von Transaktionen zu klären.
- Jede Form der Verbreitung bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Genehmigung.